Ist der Regenbogen ein schlechtes Zeichen?

21. Oktober 2020 – 3 Heshvan 5781



Frage: Bedeutet das Auftreten eines Regenbogens immer, dass G´tt die Welt eigentlich zerstören möchte und nur aufgrund des Bundes mit Noach davon absieht?

Antwort: Im Wochenabschnitt Noach (Kap.9, Vers 15) steht, dass nachdem der Mabul (Sintflut) vorüber war, G´tt Noach (und seinen Nachkommen) versprach, nie wieder eine weitere Sintflut zu bringen. Der Regenbogen wird als Symbol dieses Versprechens dienen und der Menschheit andeuten, dass G´tt eigentlich die Welt zerstören möchte.

Auf den ersten Blick scheint es, dass der Regenbogen stets ein Zeichen der Wut G´ttes auf die Menschheit ist und dass Er die Welt jetzt eigentlich hätte zerstören wollen.

Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass der Regenbogen (auch) ein natürliches Phänomen ist, welches immer auftritt, wenn Wassertropfen in den Wolken (oder im Wasserfall) vom Sonnenlicht in einem bestimmten Winkel gebrochen werden. Daher ist es ausgeschlossen, dass jeder Regenbogen ein Zeichen der Wut G`ttes ist.

Rabbi Naftali Zvi Yehuda Berlin (1816-1893) erklärt in seinem Tora-Kommentar HaEmek Davar, dass es jeweils davon abhängt, wie lange der Regenbogen am Himmel zu sehen ist:

Wenn der Regenbogen nur kurz hervortritt und gleich wieder verschwindet, dann ist es eine himmlische Botschaft an die Menschheit, dass G´tt die Welt zerstören möchte. Wenn der Regenbogen aber für eine längere Zeit zu sehen ist (wie es normalerweise der Fall ist), dann handelt es sich um einen “natürlichen” Regenbogen, welcher im Gegenteil sogar ein Zeichen des Segens ist.